

Fragebogen für Anspruchsteller

Aktenzeichen des Versicherers:
Aktenzeichen des Anspruchstellers:

1.1 Name des Anspruchstellers: _____

Berufliche Tätigkeit: _____

1.2 Anschrift: _____

Tel.: _____

1.3 Konto-Nr.: _____ bei: _____ BLZ: _____

Kontoinhaber: _____

1.4 Fahrer: _____

2.1 Name des Versicherungsnehmers (Schadenstifter): _____

2.2 Anschrift: _____

Tel.: _____

2.3 Versichert bei: _____ 2.4 Policen-Nr.: _____

2.5 Amtliches Kennzeichen: _____

2.6 Name des Fahrers: _____

2.7 Anschrift des Fahrers: _____

Tel.: _____

3.1 Unfallort: _____ Unfalltag: _____ Unfallzeit: _____

3.2 Genaue Unfallschilderung mit Skizze (ggf. auf einem gesonderten Blatt) :

3.3 Andere am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer (Name, Anschrift, amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs): _____

3.4 Name und Anschrift der Unfallzeugen: _____

3.5 Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen? _____

4. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN SACHSCHÄDEN

4.1 Was wurde beschädigt? _____

4.2 Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache, evtl. Leasinggeber? _____

4.3 Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein

4.4 Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten (Gutachten, Kostenvoranschlag, Rechnung pp.): _____

4.5 Die beschädigte Sache kann besichtigt werden bei: _____

_____ Tel.: _____

5. Bei beschädigten Kraftfahrzeugen

5.1 Typ: _____ Erstzulassung: _____

Km-Stand: _____ Fahrgestellnummer: _____

FIdent.-Nr.: _____ Amtl. Kennz.: _____

5.2 Durch welche Gesellschaft (Geschäftsstelle) und unter welcher Policen-Nr. war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert? _____

Haftpflichtversicherung: _____

Vollkaskoversicherung: _____

Selbstbeteiligung EUR: _____ Nr.: _____

Teilkaskoversicherung: _____

Selbstbeteiligung EUR: _____ Nr.: _____

Rechtsschutz-/Verkehrservice-Versicherung: _____ Nr.: _____

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadenminderungspflicht sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers. Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen, dass die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerke auszustellen ist.

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht.

Ort/Datum/Unterschrift

6. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN PERSONENSCHÄDEN

6.1 Name des Verletzten: _____

6.2 Anschrift: _____

Tel.: _____

6.3 Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____

Zahl und Alter der Kinder: _____

6.4 Ausgeübter Beruf: _____ Selbstständig: Ja Nein

monatl. Nettoeinkommen EUR: _____

6.5 Name des Arbeitgebers: _____

6.6 Anschrift: _____

Tel.: _____

6.7 Bezieht Verletzter unabhängig von diesem Unfall eine Rente? Ja Nein

Von wem: _____ monatl. EUR: _____

7.1. Art und Umfang der Verletzung: _____

7.2 Sicherheitsgurte angelegt? Ja Nein

7.3 Krankenhausaufenthalt von: _____ bis (voraussichtlich): _____

7.4 Name und Anschrift des Krankenhauses: _____

7.5 Ambulant behandelnde Ärzte: _____

7.6 Ist der Verletzte hauskrank geschrieben? Ja Nein

Vom: _____ bis (voraussichtlich): _____

7.7 Welcher Krankenkasse gehört der Verletzte an ? _____

7.8 Lag Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Weg von oder zu der Arbeit? Ja Nein

7.9 Welche Berufsgenossenschaft ist tätig? _____

7.10 Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert? Ja Nein

7.11 Bei welcher Anstalt? _____

Der Verletzte ist damit einverstanden, dass die behandelten Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen:

Ja Nein

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht.

Ort/Datum/Unterschrift